

Chris Becker

Was ist da bloß im Mäppchen los?

Kurzes Schulstück

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kurzinfo:

Was passiert eigentlich in einem typischen Schulmäppchen, wenn du den Reißverschluss zumachst? Wir haben es herausgefunden und werden es dir zeigen: Du wirst dich wundern, was deine Schreibutensilien so alles anstellen, wenn du es nicht sehen kannst ...

- Anzahl der Rollen kann ergänzt werden
- Kulisse nicht notwendig
- Darsteller*innen sind farblich / thematisch angedeutet gekleidet; dem Grad der Verkleidung sind keine Grenzen gesetzt - falls eine "realistische" Darstellung des Gegenstands nicht möglich ist: Pappschilder mit Benennung des jeweils verkörperten Gegenstands (unterm Arm / um den Hals)
- Rhythmusinstrument (Cajon / Guiro) für den Radiergummi (6. Szene; Rap)

Spieltyp: Schulstück
Bühnenbild: einfache Bühne genügt
Spieler/innen: 11 bel.
Spieldauer: ca. 15 Min.
Aufführungsrecht: Bezug von 12 Bücher zzgl. Gebühr
Musik: mp3 Dateien können kostenlos zur Verfügung gestellt werden

Rollen:

Radiergummi (der/die Neinsager/in)
 Lineal (der/die Strenge)
 Spitzer (der/die Kritiker/in)
 Bleistift (der/die Feine)
 Legami (der/die Moderne)
 Kugelschreiber (der/die Praktische)
 Textmarker (der/die Bunte)
 Füller (der/die Altmodische)
 Patrone (nie dort, wo man ihn/sie sucht)
 Buntstift (der/die Ökologische)
 iPad-Stift (der/die Schurke/ Schurkin)

1. Szene:

Kugelschreiber, Bleistift und Radiergummi führen in den Schauplatz ein.

Immer, wenn in den Szenen die Worte Radierer/radiieren/ ausradiert/canceln/wegwerfen/aussortieren etc. fallen, sagt der Radierer laut mitten in den Satz des/der Sprechenden:

(NEIN).

Die anderen schauen ihn kurz an und sprechen weiter.

Kugelschreiber:

Oh je, schon wieder Montag! Bestimmt gibt es wieder eine Menge zu tun. Das Wochenende war ja lässig! Aber gleich muss ich mich wieder reinhängen, um vor der 1. Stunde noch die Hausaufgaben abzuschreiben!

Bleistift:

Frag MICH mal! Letzte Woche bei der Mathearbeit bin ich derartig aufs Papier gedrückt geworden! Und dann habe ich mit dem Lineal und dem Radierer

(NEIN)

gestritten, weil das Quadrat so unordentlich gezeichnet war, dass es ständig wegradiert

(NEIN)

werden musste. Bestimmt wird das wieder nur 'ne 3 minus und dann werde ich ordentlich angespitzt!

Kugelschreiber:

Du hast wenigstens ein paar feine Aufgaben! Ich dagegen werde für jeden Mist benutzt: Liebesbriefchen, Einkaufszettel ... vor allem das Gekrakel tut echt weh!

Bleistift:

Stell dich nicht so an. Du wirst nicht die halbe Zeit wieder ausradiert.

(NEIN)

Boa, ey, Radierer,

(NEIN)

kannst du auch mal was anderes sagen?

Radierer:

NEIN!

2. Szene:

Füller, Lineal und Spitzer kommen hinzu.

Lineal:

Wie ich höre, beklagst du dich schon wieder über mich,

Bleistift! Wie stumpf kann man eigentlich sein? Ohne mich könntest du keine einzige gerade Linie ziehen!

Bleistift:

Ja, schon gut, wir wissen alle, dass du es ganz genau nimmst.

Füller:

Aber wenn du doch so toll bist, warum verschmierst du bei mir immer alles?

Lineal:

Papperlapp, das kann man doch wegkillern!

(NEIN)

(Stille; alle schauen sich verängstigt und suchend um)

Spitzer:

Falls ihr den Tintenkiller sucht - der ist weg!

Alle:

(völlig entsetzt)

W E G ... ???????

(NEIN)

Spitzer:

Korrekt! A u s s o r t i e r t !

(NEIN)

Das Letzte, was mir der Radierer

(NEIN)

aus dem Nachbarmäppchen über den Killer

(NEIN)

erzählt hat, ist ...

Alle:

Was? Was? Was?

Spitzer:

... er liegt seit drei Wochen ohne seine Käppchen unter den Tischtennisplatten!

Alle:

Oh, nein! Oh, Graus! Das ist ja entsetzlich!

Füller:

Also, ICH weine ihm keinen Tropfen Tinte nach!

(kopfschüttelnd schauen alle zu Boden)

3. Szene:

Der Legami und der iPad-Stift treten auf und streiten sich, wer wichtiger ist und wer ins Mäppchen gehört. Die Patrone kommt dazu.

iPad-Stift:

Tja, ihr analogen Leutchen hier! Das passiert halt, wenn man alt und leer ist und noch dazu auf zwei Seiten undicht! Bald werdet ihr anderen auch nicht mehr gebraucht! Dann fliegt ihr auch in den Müll

(NEIN)

oder verrottet

(NEIN)

in einer Schulhofecke!

Alle:

(rufen entsetzt durcheinander)

Gar nicht! Frechheit! Hau bloß ab! NEIN!

Spitzer:

Dir hat man wohl das Ladekabel angesägt!?

Legami:

Vielleicht hast du ja recht mit denen da,

(zeigt auf die anderen Gegenstände)

aber ICH bin total angesagt bei den Kids! So schnell werde ICH nicht aussortiert.

(NEIN)

iPad-Stift:

Doch, mein bunter Freund, auch du, wenn du leergekrakelt bist.

Füller:

DAS kann MIR nicht passieren; richtig, Patrone?

(Pause)

Patrone? Patrooooooooooooooooooooo

Patrone:

(kommt auf die Bühne gerast)

Ja, doch, hier bin ich! Neue Blaubetankung gefällig?

Füller:

(hakt sich bei der Patrone unter)

Später vielleicht, Liebelein. Ich wollte erst mal sicherstellen, dass du greifbar bist, falls gleich bei der Englischarbeit mein Tank leer ist.

Patrone:

Für DICH bin ich doch IMMER da!

Alle:

Haha! Nie!

(NEIN)

4. Szene:

Buntstift und Textmarker mischen sich ein.

Buntstift:

(zur Patrone)

Du bist immer ganz unten im Mäppchen bei den Fusseln und Schnipseln!

Patrone:

Na und? Die Fussel sind echt flauschig und gemütlich und nerven nicht dauernd.

Textmarker:

Wer nervt hier wen? DU kannst doch ohne den Füller gar nichts! ICH werde dagegen geholt, wenn was Wichtiges ansteht!

Buntstift:

Genau! Und ICH Sorge für Farbe und Abwechslung, und zwar ohne Schmiererei!

5. Szene:

Es kommt zum Showdown zwischen analog und digital!

iPad-Stift:

(gähnt)

All das kann ich auch ... Ihr alle habt im Mäppchen bald nichts mehr zu tun!